

|            |   |    |
|------------|---|----|
| A-037/2017 | <b>Eingegangen im Sekretariat<br/>der Oberbürgermeisterin</b><br>03.07.2017 |    |
|            | 4081  | kr |

## Beschlussantrag Nr. BA-035/2017

**Einreicher:**  
Fraktion AfD

**Gegenstand:**  
Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf stärken

Kostendeckungsvorschlag:  
(Produktuntergruppe)

|   |                      | Status                         |                | Beratungsergebnis |                         |  |
|---|----------------------|--------------------------------|----------------|-------------------|-------------------------|--|
|   |                      | öffentlich/<br>nichtöffentlich | bestä-<br>tigt | abge-<br>lehnt    | ohne<br>Empfeh-<br>lung |  |
| Beratungsfolge<br>(Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat) | Sitzungs-<br>termine |                                |                |                   |                         |  |
| Verwaltungs- und Finanzausschuss                                  | 02.11.2017           | nicht öffentlich               |                |                   |                         |  |
| Stadtrat  | 08.11.2017           | öffentlich                     |                |                   |                         |  |

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Gesellschaftern des Verkehrslandeplatzes Chemnitz/Jahnsdorf eine Verlängerung der Start- und Landebahn zu prüfen und den Stadtrat über die möglichen Varianten, Kosten und Fördermittelpotenziale bis zur nächsten sitzungsfreien Zeit im Sommer 2018 zu informieren.

*Dr. Roland Katzer*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **Begründung:**

"Der Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf wird mit rund 12.600 Flugbewegungen [im Jahr 2015] zu einem Drittel gewerblich genutzt, [...] sei als einer der wenigen Plätze Sachsens ganzjährig nutzbar und sichere eine schnelle Erreichbarkeit der Wirtschaftsregion Westsachsen. "Das nutzen nicht nur Manager, sondern auch Künstler oder auch Firmen, um Ersatzteile oder Techniker schnell vor Ort zu bringen", so [Geschäftsführer] Fahrhöfer." (Morgenpost / tag24.de vom 28.06.16)  
Im vergangenen Jahr sind die Flugbewegungen auf 10.564 weiter gesunken, nach 14.783 im Jahr 2014. (RA-217/2017) Um insbesondere den Anteil der gewerblichen Nutzung für Geschäftsreisende und die Zuliefererindustrie zu erhöhen, sollte über eine Verlängerung der Start- und Landebahn nachgedacht werden.